

Vorsorge für besondere Gefahrenlagen stärken

Krisenstab der Gemeinde Stockelsdorf hat getagt – Einsatzfähigkeit der Gemeinde soll sichergestellt werden.

STOCKELSDORF. Im Dezember kam erneut der Krisenstab der Gemeinde Stockelsdorf zusammen, um aktuelle Maßnahmen der kommunalen Notfallvorsorge zu beraten und weiter auszubauen. Ziel der regelmäßigen Treffen ist es, die Einsatzfähigkeit der Gemeinde auch in außergewöhnlichen Schadenslagen sicherzustellen und die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Um auch bei einem flächendeckenden Stromausfall handlungsfähig zu bleiben, verfügt die Gemeinde Stockelsdorf zum Beispiel bereits seit längerem über zwei Satellitentelefone. Diese ermöglichen eine unabhängige und stabile Kommunikation – sowohl innerhalb der gemeindlichen Strukturen als auch mit Einsatzkräften, Hilfsorganisationen und übergeordneten Behörden.

Für den Bedarfsfall können in Stockelsdorf sofort zwei Notfallhilfepunkte, die sogenannten „Leuchttürme“, eingerichtet werden. Diese Leuchttürme dienen der Bevölkerung als zentrale Anlaufstellen bei länger anhaltenden Krisen oder Versorgungsunterbrechungen. Die Standorte sind in der Gerhard-Hilgendorf-Schule Stockelsdorf und der Sporthalle der Grundschule Ravensbusch. Beide Leuchttürme können im Katastrophenfall mit Feldbetten ausgestattet werden und bieten Schutz und Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger sowie für Einsatzkräfte. Die Leuchttürme verfügen über eine Notstromversorgung, sodass dort unter anderem medizinische Geräte wie Sauerstoffgeräte betrieben werden können.

Ebenso besteht die Möglichkeit, Babynahrung zu erwärmen oder sich aufzuwärmen.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Monaten ihre Vorsorgestrukturen weiter ausgebaut. Neben dem Rathaus und den Feuerwehrstandorten sind auch die Leuchttürme sowie Teile der kritischen Infrastruktur mit Notstromtechnik ausgestattet worden. Damit soll gewährleistet werden, dass wichtige Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge auch im Krisenfall funktionsfähig bleiben.

Seit dem 1. Oktober vergangenen Jahres hat Philipp Schröder die Koordination des gesamten Krisenmanagements übernommen und ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen der kommunalen Notfallvorsorge. Mit seiner Unterstützung soll die Zusammenarbeit der beteiligten Stellen weiter professionalisiert und auf zukünftige Herausforderungen optimal vorbereitet werden.

„Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für uns höchste Priorität. Mit den neuen Strukturen und der personellen Verstärkung sind wir für mögliche Krisensituationen deutlich besser aufgestellt“, erklärt Bürgermeisterin Julia Samtleben. „Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement.“

➔ **Auf der Homepage der Gemeinde Stockelsdorf unter www.stockelsdorf.de sind viele weitere Informationen zum Krisenmanagement zu finden.**



Der interne Krisenstab der Gemeinde Stockelsdorf tagte im Sitzungssaal.

Foto: Gemeinde Stockelsdorf

ATSV startet neue Kita-Kooperation

STOCKELSDORF. Der Sportverein ATSV Stockelsdorf erweitert sein Engagement in der frühkindlichen Bewegungsförderung:

Tamino Kraft (v.li.), Einrichtungsleitung vom „Haus der Gartenzwerge“, Saskia Fischer, Vereinsmanagerin, und Übungsleiter Alexander Jalaß vom ATSV freuen sich über die neue Kooperation von Verein und Kindertagesstätte.

Foto: ATSV Stockelsdorf

Mit Beginn dieses Jahres startet der Verein eine neue Kooperation mit der Kindertagesstätte „Haus der Gartenzwerge“ in Stockelsdorf, einer Einrichtung des Kinderschutzbundes Kreisverband Ostholstein. Die Zusammenarbeit soll im Rahmen des Projekts „Kita & Verein“ erfolgen, das über die Sportjugend Schleswig-Holstein gefördert wird.

Ziel der Kooperation ist es, Kindern frühzeitig Freude an Bewegung zu vermitteln und ihnen einen sicheren, spielerischen Zugang zum Sport zu ermöglichen. Geplant sind zunächst zwei regelmäßige Bewegungsstunden

pro Woche für die Elementargruppen, die in der Sporthalle im Herrngarten stattfinden – nur wenige Schritte von der Kita entfernt.

Die sportliche Durchführung übernimmt Alexander Jalaß, lizenziertes Übungsleiter des ATSV Stockelsdorf. Die Stunden werden zusätzlich von pädagogischen Fachkräften der Kita begleitet, um eine altersgerechte, sichere und vertrauensvolle Umgebung zu gewährleisten. Unterstützt wird das Angebot außerdem durch die FSJler und BFDler des Vereins, die so wertvolle Praxiserfahrungen sammeln können und aktiv in die Bewegungsarbeit

eingebunden werden.

Große Vorfreude auf den Start der Kooperation zeigen Tamino Kraft, Einrichtungsleiter des „Haus der Gartenzwerge“, sowie Saskia Fischer, Vereinsmanagerin des ATSV Stockelsdorf. Gemeinsam mit Übungsleiter Alexander Jalaß blicken sie optimistisch auf den Beginn des Projekts.

„Die Kooperation verbindet pädagogische Arbeit und Vereinsstrukturen auf ideale Weise“, erklärt Saskia Fischer. „Wir schaffen nachhaltige Bewegungsangebote für Kinder und stärken gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Kita und Sportverein vor Ort.“

Musik erzählt Geschichte

BAD SCHWARTAU. Mit einer sehr fantasievollen, poetisch-musikalischen Kreation lädt das Duo Movimento – das sind Bérengère Le Boulair an der Geige und Christiane Reiling am Cello – für Donnerstag, 22. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr zu einem deutsch-französischen Abend in die Mensa im Gymnasium am Mühlenberg, Ludwig-Jahn-Straße 13 in Bad Schwartau ein.

Tief berührend bis vergnüglich sind die beiden Geschichten, die sie erzählen: von Bérengères Großvater, der als „Déporté du travail“ in ein Arbeitslager nach Kattowitz geschickt wurde, und von Christianes Mutter, die 1949 als Au-pair-Mädchen nach Paris kam. Die beiden Geschichten sind auf magische Weise verwoben mit Musik von französischen und

deutschen Komponistinnen und Komponisten: Da sind Maurice Ravel's berühmte, ungeheuer farbige Sonate für Geige und Cello, die Flambée Montalbanaise, die einen sofort ins Quartier Latin am Montmartre in Paris versetzt, Stücke von Bach, die Filmmusik „L'oiseau“, eine Komposition von Bérengère, in der ihre Steptanzschuhe zur Geltung kommen, und noch so manch andere Überraschung halten die Musikerinnen bereit.

Auch durch ihr szenisches Spiel zeichnen sie die Bewegungen von Deutschland und Frankreich zwischen Krieg und Frieden nach, ziehen die Zuhörer in ihren Bann und lassen sie einen wundervollen, inspirierenden Abend erleben.

Das anschließende „verre de l'amitié“ – das Gläschen auf die



Bérengère Le Boulair (links) und Christiane Reiling lassen als „Duo Movimento“ an Geige und Cello deutsch-französische Geschichte lebendig werden.

Foto: Duo Movimento

Freundschaft – gestalten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Mühlenberg mit. Dabei können auch eigene Eindrücke geteilt werden.

Tickets für den Abend gibt es im Internet bei Eventim oder an der Abendkasse: Normalpreis 15 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schüler 1 Euro.



Für Lübecker mit dem Traum vom eigenen Haus mit Garten!*

Travemünde: „Am Skandinavienka!“

120 m² Wohnraum ab 399.990

145 m² Familienglück ab 449.990

*Werden Sie Teil der Nachbarschaft: Der Verkauf richtet sich an Menschen, die selbst im neuen Quartier leben möchten.

www.reihenhaus.de

Deutsche Reihenhaus